# KiBO

Evangelische Kirche in Bad Orb

2015
Juni bis Aug.

Großer Schreck am Gründonnerstag als unsere Heizung qualmte und Feuer spuckte. Mehr dazu im Innenteil!

Gottesdienst im Kurpark am 27.07. um 11 h
Wir **bitten** um Spenden für die Kirchenheizung!

# Wir sind für Sie da

Pfarrer
**Günter Kaltschnee**
Würzburger Str. 41
63619 Bad Orb
Tel.: 06052-2371
pfarrer@kibo-online.de

Vorsitzender
des Kirchenvorstandes
**Bernd Zeitz**
Tel.: 06052-900100

vorsitz@kibo-online.de

Gemeindesekretärin
**Sandra Holzmann**
Di. von 10-12 h
Do. von 17-18 h
Tel.: 3589 Fax: 4109
buero@kibo-online.de

Kantor
**Klaus Vogt**

Tel.: 06052-919350

kantor@kibo-online.de

Küsterin
**Jutta Siebert**
Tel.: 06052-919259
(morgens)

Jugendreferentin
**Nina Lingelbach**
Tel.: 06052-9189891
oder: 0175/7304728

jugendarbeit@kibo-online.de

Hospizhelferin

**Christa Stremmel**
Tel.: 06052-928 268

Hospizhelferin

**Helga Engelbrecht**
Tel.: 06052-9121652

**Martin-Luther-Haus und Gemeindebüro:** 63619 Bad Orb Lutherstraße 7
**Kirche und Pfarrhaus:** Würzburger Str. 41
**Webseite:** www.kibo-online.de **E-Mail:** info@kibo-online.de
**Bankverbindung:** VR-Bank Bad Orb
BIC: GENODE 51GEL IBAN: DE57 507900 00000 8534349

Der nächste KiBO erscheint am 22.08.2013 * Redaktionsschluss: *1.08.2015*
**Artikel bitte an:** redaktionsteam@kibo-online.de

**Impressum:** Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Bad Orb. V.i.S.d.P: Pfarrer Günter Kaltschnee
Satz– und Layout: Gerd Jockel* Fotobearbeitung: Martina Dathe * Auflage: 2.000 Stück

# Nach dem Brand brauchen wir eine neue Heizung !!!

**Wir bitten herzlich um Spenden auf unser Konto bei der VR Bank Bad Orb:**

**IBAN: DE57 507900 00000 8534349**
**BIC: GENODE 51GEL (Betreff: Heizung!)**

**Spendenquittungen werden gerne ausgestellt!**
**Überweisungsträger in der Kirche. Vielen Dank!**

# Angedacht

## Sommeranfang

So steht es bald – am 21. Juni – im Kalender: Sommeranfang! Eine wunderbare Jahreszeit, in der die Landschaft in sattem Grün erscheint und herrlich üppig blüht. Nicht nur unser Kurpark, auch viele Gärten sind wunderschön anzusehen. Die Farben und Formen sowie der Duft der Blumen und Pflanzen faszinieren die Menschen, die diese grünen Oasen brauchen und lieben. Ihr Anblick kann verzaubern und man gerät geradezu ins Schwärmen!

Die Schönheit der Schöpfung besingt auch ein Lied aus dem Evangelischen Gesangbuch, das es fast zu einer Art Kirchenschlager gebracht hat, obwohl der Text schon weit über 300 Jahre alt ist: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud, in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben."
So erklingt es bei uns in den Gottesdiensten in der Kirche, aber wohl auch in anderen evangelischen und auch in vielen katholischen Gemeinden wird in diesem Sommer mindestens einmal die Aufforderung gesungen: „Schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben."

Mit seinen 15 Strophen ist es aber nicht nur ein Lied für Gartenfreunde. Auch Bäume und Felder mit ihren Früchten und die Tierwelt werden besungen.

Paul Gerhard predigt mit seinem Lied. Der Anblick der Schöpfung führt zum Dank gegenüber dem Schöpfer. „Des großen Gottes großes Tun" wird in der achten Strophe gerühmt.

Dankbarkeit ist ein wichtiges Gut unseres Lebens, das wir hegen und pflegen sollten. Ohne Dank verhärmt unser Leben. Situationen der Dankbarkeit sind wie Blumen, die unser Leben bereichern. Sie gilt es wahrzunehmen und als Lebensschmuck zu betrachten. Oder wie es das Psalmwort (Psalm 92, Vers 2) sagt: „Das ist ein köstlich Ding, dem HERRN danken und lobsingen deinem Namen, du Höchster!"

## In eigener Sache:

Liebe Gemeinde,
wieder steht unsere Kirchengemeinde vor einer großen Herausforderung: Nach dem Brand müssen wir eine neue Kirchenheizung installieren. Die ersten Planungen laufen schon. Etwa 90.000,- Euro (erste grobe Schätzung) soll ein neues System kosten. Natürlich sind auch Gelder bei der Landeskirche beantragt, aber ein großer Teil der Kosten wird bei unserer Gemeinde verbleiben. Daher bitten wir Sie ganz herzlich um Spenden für diese große Aufgabe!

**Auch wenn es jetzt draußen warm ist, wir müssen an die kalte Jahreszeit denken, wenn wir die Heizung dringend brauchen, damit wir dann nicht im Kalten sitzen!**

Herzlichst

# Unsere Kinder- und Jugendarbeit

## Liebe Kids, liebe Jugendliche, liebe Eltern,

die Zeit verfliegt und das Jahr ist schon wieder zur Hälfte herum, kaum, dass wir es gemerkt haben. Und auch in der Zeit, die zwischen der letzten und dieser Ausgabe des KiBO vergangen ist, ist einiges passiert. Wir haben erneut einen Ausflug ins „Miramar“ gemacht und es uns dort richtig gut gehen lassen, wir haben zweimal im Martin-Luther-Haus übernachtet. Der Kreativclub hat sich mächtig ins Zeug gelegt und tolle Kunstwerke aus Serviettentechnik gebastelt.

Unser besonderes „Highlight“ war jedoch das Ausräumen unserer Gemeindebibliothek: Leider musste diese schließen. Ein kleiner Teil der Bücher wurde von Interessierten auf Spendenbasis mitgenommen. Aber wohin mit dem Rest? Da bot sich der jährliche Bücherflohmarkt der Kirchengemeinde Meerholz an. Aber dazu musste die Bibliothek erst einmal komplett ausgeräumt werden! So kam es also, dass sich fünf ziemlich tapfere Jungs und Mädels an einem Samstag und einem Mittwoch dazu bereit erklärten, die Sache in die Hand zu nehmen: Die Cool Kids der Evangelischen Jugend Bad Orb, die sich immer dienstags zwischen 17.00 und 18.30 Uhr in den Räumen des Martin-Luther- Hauses trifft, schritten zur Tat. Emsig wurden Bücher in Kisten verpackt, Regale verladen, in die Jugendräume im dritten Stock geschleppt und dann ein Anhänger und der Kirchenbus mit den Büchern beladen – und zwar bis an den Rand. Klar, dass man sich da eine Pizza oder ein Eis echt verdient hat! An dieser Stelle also noch mal ein großes Dankschön an die Jugendlichen, die sich so engagiert haben!

Und jetzt schon ein Hinweis auf unsere Ferienangebote: Auch in diesem Jahr wollen wir für Kids zwischen 6 und 11 Jahren ein Ferienprogramm gestalten. In der zweiten Ferienwoche dreht sich bei uns alles um das Thema „Echt wertvoll!“. Und in der ersten Ferienwoche sind alle Jugendlichen ab 12 Jahren gefragt: Mit einer Übernachtung, Schwimmbadbesuchen und ähnlichem wollen wir gemeinsam unsere Zeit gestalten.

Wer Lust hat, sich an solchen oder ähnlichen Aktionen zu beteiligen oder auch an allen anderen Angeboten der Ev. Jugend, der kann sich gerne bei uns melden! Das geht am einfachsten per Email an jugendarbeit@kibo-online.de, per Telefon unter 06952/9189891 oder per Handy unter 0175/7304728.

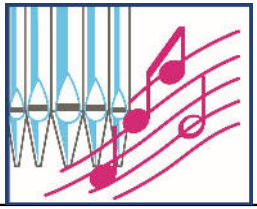
Liebe Grüße Eure/Ihre *Nina Lingelbach*

# Was mir besonders gut gefallen hat …

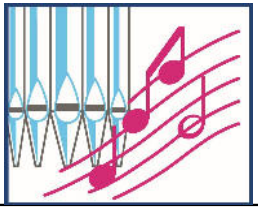
## … war das Mittagessen in der Fastenzeit!

„Mittagessen“ in der Fastenzeit – mir gefiel diese Idee gut!
Gemeinschaft pflegen bei einem einfachen Essen (Pellkartoffeln und Quark) und gleichzeitig für einen guten Zweck sammeln. Zum ersten Mal wurde dies in unserer Gemeinde angeboten. Gleich nach dem Gottesdienst machten wir uns auf den Weg ins Martin-Luther-Haus. Eine liebevoll gedeckte Tafel erwartete uns: Tischläufer in frischen Frühlingsfarben mit passenden Servietten und kunstvoll gebastelte Hühner, bzw. Küken, die den ländlichen Bezug zu den Kartoffeln herstellten.
Bis die Kartoffeln gar waren, erfrischten wir uns mit kalten Getränken und kamen ins Gespräch. Auf dem Büfett erwarteten uns etwa zwölf Quarkvarianten, die fleißige Helfer nach ihren speziellen Rezepten vorbereitet hatten: mit Knoblauch, mit Paprika, Tomate oder Gurke, laktosefrei, mit frische Kräutern …. Es war für jeden Geschmack etwas dabei und dass die Kartoffeln selbst gepellt werden mussten, war meist auch kein Problem! Am Ende kam auch eine Spende für die „Gebenden Hände“ zusammen.
Mir hat es gefallen! Vielleicht lassen sich beim nächsten Mal noch mehr Gemeindeglieder dazu einladen, das wäre schön!

*Ingrid Erdmann*



# Kirchenmusik



***Liebe Gemeindemitglieder, liebe Gäste unserer Kirchengemeinde!***

Diesmal spreche ich Sie nicht mit "Liebe Freundinnen und Freunde der Kirchenmusik" an. Vielleicht ist diese Anrede ja für die einen zu vereinnahmend oder schließt für die anderen ein mögliches Angesprochensein aus.

Was versteht man landläufig unter Kirchenmusik? Da gibt es erstaunlicherweise viele und teilweise auch sehr unterschiedliche Auffassungen.

In einer Umfrage eines Kirchenmusikausschusses verbanden die Mitglieder ganz unterschiedliche Gedanken und Empfindungen mit dem Begriff Kirchenmusik; dazu einige Gedankensplitter:

*Alle machen mit – Hauptsache von Herzen – Stärkung und Mut – Tradition – Lebensfreude – Menschen in Berührung mit Gott bringen – religiöse Grunderfahrungen eröffnen – Dankbarkeit – Würde – Feierlichkeit – Gänsehaut – Trauer und Trost – Hochstimmung – Langeweile – Orgel – Posaunenchöre – Gregorianik – Gemeinschaft – Gospel – ein Himmel voller Klänge – Anbetung – singende Gemeinde – Bands – Johann Sebastian Bach – Gedanken Raum geben – zur Ruhe kommen – Menschen anrühren – Gottesdienst – altmodisch – fremd – drückt Glauben aus und das Leben – singende Kinder – Weihnachtsoratorium ...*

Hätten Sie das gedacht? Und: Was könnten Sie hinzufügen? Es lohnt sich durchaus, einmal darüber nachzudenken. Möglicherweise können Sie dann die Musik im Gottesdienst und in unseren Kirchenkonzerten mit Ihren persönlichen Gedanken und Empfindungen noch viel bewusster und erfüllender hören.
Das wünsche ich Ihnen von Herzen.

In den vergangenen Jahren haben sich nach Bad Orb neu Hinzugezogene immer wieder für die Aufnahme in unseren Kirchenchor interessiert und den Weg in unsere Kantorei gefunden. Der Anschluss an die Chorgemeinschaft verlief dann stets reibungslos und unkompliziert; schnell fühlten sich die „Neuen“ gut aufgehoben im Kreis unserer Musizierenden.

*Wäre das nicht auch eine Gelegenheit für Sie, musikalischen Anschluss in Bad Orb zu finden?*

Wir sind eine Chorgemeinschaft von zurzeit 27 Mitgliedern im Alter von jugendlichen 30 bis frischen 82 Jahren. Wir proben jeden Montag von 20.00 bis 21.30 Uhr im Martin-Luther-Haus (Martin-Luther-Straße 7).

Was sonst noch musikalisch in unserer Kirche geboten wird, erfahren Sie auf unserer Homepage:

www.kibo-online.de/Kirchenmusik

Ihr Kantor *Klaus Vogt*

# Aus dem Gemeindeleben

## Ein herzliches Dankeschön unserer Feuerwehr

In den Nachmittagsstunden am Gründonnerstag zeigte eine große Rauchentwicklung aus dem Heizungsraum unserer Kirche Gefahr in Verzug an. Eine aufmerksame Nachbarin hatte alarmiert und schon bald war unsere Feuerwehr da, die schnell und kompetent reagiert hatte, bevor Schlimmeres passiert war. Vielen Dank!

## Jubelkonfirmation

Aufgrund der kleinen Zahlen bei den Jubelkonfirmanden hat unser Kirchenvorstand beschlossen, die Jubelkonfirmation nur noch alle zwei Jahre zu feiern. Die Jahrgänge 1965 (Goldene Konfirmation und Diamantene Konfirmation 1955, bzw. die Jahrgänge fünf Jahre davor) feiern dann im kommenden Jahr mit dem Jahrgang 1966.

## Gottesdienst am Samstag

Als weiterer besonderer Gottesdienst findet am Samstag, dem 15. August 2015 um 18.00 Uhr ein Abendgottesdienst auf der Waldbühne im Haseltal statt. Thema werden Abendgebete und Abendgedichte sein. Pfarrerin Dr. Elke Seifert wird den Gottesdienst gemeinsam mit der Vorbereitungsgruppe unserer Gemeinde gestalten. Die musikalische Begleitung übernimmt unser Posaunenchor. Wir singen Abendlieder. Für unsere Kinder wird ein besonderes Programm angeboten. Nach dem Gottesdienst ist ein Picknick bzw. Grillen geplant. Wir bieten die Fahrt zur Waldbühne und zurück an mit dem Kirchenbus um 17.30 Uhr ab Parkplatz Martin-Luther-Kirche. Der Kirchenvorstand sowie die Vorbereitungsgruppe laden gemeinsam mit Pfarrerin Dr. Elke Seifert herzlich ein.
*Bernd Zeitz*

## Adventskaffee 2015

Um auch in diesem Jahr wieder einen schönen Adventsnachmittag gestalten zu können, werden rechtzeitig Ideen und Vorschläge gesammelt. Das Vorbereitungsteam freut sich über Beteiligungen jeglicher Art. Wir treffen uns am Mittwoch, den 12. August um 15.00 Uhr im Martin-Luther-Haus. Das nächste Treffen der „Pfaffenhütchen“ (Blumengruppe) findet am 02. September um 15.00 Uhr im Martin-Luther-Haus statt.

## Gemeindefahrt 2015

Die Gemeindefahrt findet in diesem Jahr am 10. Oktober statt. Bitte den Termin schon einmal vormerken!

# Am Button sollt ihr sie erkennen

## Deutscher Evangelischer Kirchentag 2015 in Stuttgart

Mehr als 100.000 Menschen, mehr als 2.000 Veranstaltungen, mehr als 5.000 ehrenamtliche Helfer und Helferinnen: Der Deutsche Evangelische Kirchentag in Stuttgart soll wieder ein großes Glaubensfest, ein Diskussionsforum und ein Ort der Gemeinschaft werden. Unter dem Bibelwort „damit wir klug werden“ (Psalm 90, 12) findet der Kirchentag vom 3. bis 7. Juni in der baden-württembergischen Landeshauptstadt statt.

Wer dabei sein möchte, kann immer noch – auch vor Ort – Dauer- und Tageskarten erwerben. Die Anmeldefrist für Privat- und Gruppen-Unterkünfte des Kirchentags ist allerdings abgelaufen.
Dauerkarten kosten 98 Euro für Erwachsene, ermäßigt 45 Euro. Familienkarten gibt es für 158 Euro; Kinder bis zwölf Jahre haben freien Eintritt. Tageskarten kosten 33 Euro, ermäßigt 18 Euro.

Zu den Themen, mit denen sich der Kirchentag beschäftigen will, gehören Inklusion, Alter, Wirtschaft und Ethik, Konsum und Menschenrechte und die Stellung der Religion in der Gesellschaft. Das Glaubensfest beginnt traditionell am Mittwoch mit Eröffnungsgottesdiensten und dem Abend der Begegnung in der Stadt. Schlusspunkt wird ein Großgottesdienst auf dem Canstatter Wasen sein.
Einen eigenen Treffpunkt für die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) gibt es auch, zum zweiten Mal bei einem Kirchentag. Am Donnerstag, 4. Juni, 13.00 bis 15.00 Uhr sowie am Freitag, 5. Juni, von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die Anlaufstelle im Gemeindehaus Johanneshof dafür geöffnet. Der EKKW-Treff befindet sich in der Marbacher Straße 13 in Stuttgart-Zuffenhausen.

Für die Gäste gibt es dort eine kleine Erfrischung und vor allem die Gelegenheit, andere Kirchentagsbesucher aus der Heimat zu treffen. Und noch etwas hat der Landesausschuss des Kirchentages geplant. Teilnehmer aus Kurhessen-Waldeck erhalten spezielle Buttons, die sich am Kirchentags-Logo orientieren, versehen mit dem Hinweis „EKKW“. Wer also irgendwo auf dem Kirchentag in Stuttgart auf der Suche nach Menschen aus der Heimatkirche ist, muss nur nach den Buttons Ausschau halten.

*Olaf Dellit*

# Gedanken zum Monatsspruch Juli 2015

## Eindeutig in uneindeutiger Welt

Im Juli beginnen in den meisten Bundesländern die Sommerferien. Es ist auch der Monat der Getreideernte. Die einen bleiben zu Hause, viele andere fahren weg. Reisen wurden geplant. Verbindliche Anmeldung nötig! Manche buchen noch schnell ein Last-minute-Angebot.
Auf jeden Fall muss man sich entscheiden. Durch die Unterschrift im Reisebüro oder die entsprechende Bestätigung online wird's verbindlich: ja – oder nein? Wenn ja – für den Krankheitsfall gibt es immer noch eine Reise-Rücktrittsversicherung.
Aber vor der Erholung an einem fernen Ort steht nicht nur die Phantasie, sondern auch immer die Entscheidung für diesen Ort. Sie muss ja auch meistens gemeinsam getroffen werden. Damit haben wir uns auch immer gegen tausend andere Möglichkeiten entschieden. Ja oder nein? – Anders geht es nicht. Oft fällt das gar nicht so einfach, reist man zu zweit oder gar mit einer größeren Familie. „Jein" geht nicht, es ist von Übel.
In der Bergpredigt Jesu schließt Matthäus mit diesem Satz eine ganze Debatte um das Schwören, um einen Eid oder Meineid rigoros ab: „Ich aber sage euch, dass ihr überhaupt nicht schwören sollt, um glaubwürdig ja oder eindeutig nein zu sagen!"
Das ist manchmal gar nicht leicht in einer mehrdeutigen Welt, eindeutig zu sein und klar zu seinen Überzeugungen zu stehen. Wir wollen ja auch in der Fremde nicht unnötig auffallen als „Rechthaber". Wir wollen offen sein für Neues, auch für neue Entdeckungen und neue Kulturen.
Aber es hilft uns ja auch zum besseren Leben, wenn wir „klar" bleiben, gerade auch im Urlaub: „Heute Abend fahre ich Auto, da trinke ich keinen Alkohol, bitte habt Verständnis! Morgen können wir es ja umgekehrt halten. Wir wollen schön feiern und den Sommer genießen."
Ich wünsche Ihnen schöne Ferien mit vielen „eindeutigen" Menschen! Und kommen Sie gesund wieder heim!

*Dekan Dr. Helmut Umbach, Kirchenkreis Fritzlar-Homberg*

# Fahrt in die Sommerferien

## Andacht an den Autobahnen

„Wer in Autobahnkirchen Rast gemacht hat, der fährt danach gelassener, rücksichtsvoller und sicherer.“ So steht es auf der Internetseite, auf der die 42 Kirchen verzeichnet sind, die in die Kategorie Autobahnkirche fallen.

Grundsätzlich dürfen diese Kirchen nicht weiter als 1.000 Meter von der Autobahn entfernt sein und müssen mindestens von 8.00 bis 20.00 Uhr täglich geöffnet sein. Manche, wie die Kapelle am Autohof Kassel, die den Namen „Licht auf dem Weg“ trägt, sind rund um die Uhr offen. Jeden Tag.

Oft sind die Gebäude speziell für diesen Zweck errichtet worden, es gibt aber auch historische Gemeindekirchen, die leicht von der Autobahn aus erreichbar sind. Dazu zählt die Kapelle in Gelmeroda bei Weimar, die auch als Feininger-Kirche bekannt ist, weil der Künstler Lyonel Feininger (1871–1956) sie mehrfach gemalt hat. Andere bestechen durch ihre extravagant moderne Architektur, so wie die erst 2013 fertig gestellte Autobahnkirche Siegerland an der A 45.

Doch eines haben alle Autobahnkirchen gemeinsam, sie sollen ein Ort zur Andacht und Besinnung sein. Die meisten Besucher seien keine aktiven Kirchenmitglieder, erläutert Willi Stiel, ehrenamtlicher Projektleiter der Kasseler Autobahnkirche. Geschätzte 9.000 Menschen besuchen pro Jahr diesen „Rastplatz der Seele“, wie Stiel es formuliert. Auch viele Menschen aus der Umgebung kämen gezielt zur Autobahnkirche.

Einen Einblick, mit welchen Anliegen Gäste in die Kapelle kommen, gibt ein Buch, das dort ausliegt. Dank, Verzweiflung und Hoffnung spiegeln sich darin. „Danke, dass Du mich beim Sekundenschlaf rechtzeitig geweckt hast“, lautet ein Eintrag. „Lieber Gott, ich kann nicht mehr, ich bin fertig. Wer hilft mir?“, ein anderer. Gedenken an in Afghanistan gestorbene Soldaten, Sorge um die Ehefrau und Bitten um eine sichere Reise – all das ist in dem Buch zu finden. Und oft gelingt es wirklich, der Seele eine Rast zu geben. Ein Besucher hat ins Anliegenbuch geschrieben: „Wir sind heute hier gestrandet, weil unser Auto kaputt ging. Nun sind wir aber glücklich über diese Augenblicke der Ruhe.“

*Olaf Dellit*

Gute Übersicht aller 42 deutschen Autobahnkirchen: www.autobahnkirchen.info

ÖKUMENISCHE KUR- UND KLINIKSEELSORGE BAD ORB

# Informationen der Ökumenischen Kurseelsorge

**Die ökumenische Klinik- und Kurseelsorge lädt ab März wieder alle Interessierten zu verschiedenen Veranstaltungen ein. Der Eintritt zu den meisten Veranstaltungen ist frei.**

Dienstag, 02. Juni, 19.30 Uhr

**„I did it my way“ – Vom Wert der Lebensbilanz**

Workshop mit Diakon Konrad Kammandel
Ort: MediClin Bad Orb, Spessartstr. 20

Mittwoch, 17. Juni, 19.30 Uhr

**„Sonnengesang des Franziskus“**

Führung über den Besinnungsweg der ökumenischen Kurseelsorge mit der Künstlerin Renate Rieger. Treffpunkt: Haupteingang der Konzerthalle

Mittwoch, 08. Juli, 19.30 Uhr

**Erlebnisspaziergang für alle Sinne durch den Bad Orber Kurpark**

mit Pfarrerin Dr. Elke Seifert, Kurseelsorgerin. Treffpunkt: vor der Lesehalle im Kurpark

Sonntag, 12. Juli, 11.00 Uhr

**Freiluftgottesdienst der Ökumenischen Kurseelsorge**

mit Pfarrerin Dr. Elke Seifert und Diakon Konrad Kammandel
Ort: Kurpark Konzertmuschel, bei schlechtem Wetter Konzerthalle

Mittwoch, 22. Juli, 19.30 Uhr

**Tiersafari in Kenia**

Bilder und Erfahrungen von Hobbyfotograf Helmut Klosterbecker, Niedermittlau
Ort: MediClin, Spessartstr. 20

Samstag, 25. Juli, von 14.30 bis 18.00 Uhr

**Heilsames Singen mit Hakima Gote**

Ort: Alfons-Lins-Haus; Kosten: 25 Euro, Anmeldung unter Tel. 06656-504071

Mittwoch, 29. Juli, 19.30 Uhr und Mittwoch, 19. August, 19.30 Uhr

**„Sonnengesang des Franziskus“**

Führung über den Besinnungsweg der ökumenischen Kurseelsorge mit der Künstlerin Renate Rieger. Treffpunkt: Haupteingang der Konzerthalle

Mittwoch, 26. August, 19.30 Uhr

**„Ich schenk Dir eine Rose“**

Ein Potpourri rund um die Rose mit Pfarrerin Dr. Elke Seifert
Ort: Gartensaal der Konzerthalle

# Aus den Kirchenbüchern

## Verstorben

| | | |
|---|---|---|
| Karl Happersberger | 01.02.2015 | 81 Jahre |
| Horst Roth | 02.02.2015 | 79 Jahre |
| Hans Werner Kurt Klein | 08.02.2015 | 77 Jahre |
| Jürgen Karl Volz | 16.02.2015 | 59 Jahre |
| Hans-Georg Klar | 18.02.2015 | 70 Jahre |
| Emma Massold | 19.02.2015 | 91 Jahre |
| Siegfried Günther | 21.02.2015 | 89 Jahre |
| Renate Kottwitz | 26.02.2015 | 77 Jahre |
| Kurt Thies | 13.03.2015 | 88 Jahre |
| Helga Sander | 02.04.2015 | 75 Jahre |
| Rudolf Hix | 10.04.2015 | 75 Jahre |
| Elise Babczynski | 10.04.2015 | 95 Jahre |
| Stojanka Helm | 16.04.2015 | 62 Jahre |
| Marianne Holzderber | 26.04.2015 | 91 Jahre |

| **Taufen** | getauft am | Taufspruch |
|---|---|---|
| Uta Heike Mann | 29.03.2015 | Psalm 91, 11 |

# Unsere Gruppen
## im Martin-Luther-Haus

**Kindergottesdienst** Am letzten Sonntag im Monat um 10.00 h
Kontakt: Sabine Hahn Tel.: 06660-346 in der Martin-Luther-Kirche

**Kantorei** Montag 20.00 – 21.30 h
Kontakt: Klaus Vogt Tel.: 919 350

**MiniKids (von 3 – 6 Jahre)** Montag 15.30 – 17.00 h
Kontakt: Nina Lingelbach Tel.: 91 89 891

**Seniorentreff mit Spiel** Dienstag 9.00 h (09.06./23.06./07.07./21.07./04.08./21.08.)
Kontakt: Erika Knobloch Tel.: 919 797

**CoolKids (von 10 – 12 Jahre)** Dienstag 17.00 – 18.30 h
Kontakt: Nina Lingelbach Tel.: 91 89 891

**Posaunenchor** Mittwoch 18.15 h
Kontakt: Monika Tierling Tel. 6618

**Pfaffenhütchen** Mittwoch, 02. September 15.00 h
Kontakt: Sabine Sauer Tel.: 5288 im Martin-Luther-Haus

**Besuchsdienst** Mittwoch 15.30 h ( 24.06./ 29.07./26.08.)
Kontakt: Ortrud Horn Tel.: 3723

**Tanz mit!** Donnerstag 15.00 h
Kontakt: Ingrid Erdmann Tel.: 4090019

**Aktion *„Gebende Hände“*** Freitag von 13.30 – 16.00 h
Kontakt: Gemeindebüro Tel.: 3589

**Jungschar (von 6 – 10 Jahre)** Freitag 15.00 – 16.30 h
Kontakt: Nina Lingelbach Tel.: 91 89 891

**Hauskreis** Donnerstag 19.30 h (11.06./02.07./06.08.)
Kontakt: Bernd Zeitz Tel.: 900100

# Veranstaltungen
## im Martin-Luther-Haus

| | |
|---|---|
| **Nachmittag der Begegnung** | Monatlich Montag um 15.00 Uhr<br>01.06. „Küstenwanderweg Wales“<br>29.06. „FRÈRE ROGER, Gründer von Taizé<br>27.07. Geburtstagsfeier der Jubilare Mai, Juni und Juli<br>31.08. Thema noch offen |
| **Kirchenkino** | Freitag den 28.08. um 19.30 Uhr |

Kontakt: Bernd Zeitz Tel.: 900 100

## Kirchenkino: „Die Herbstzeitlosen“

Am Freitag, den 28. August 2015 zeigen wir im Kirchenkino im Martin-Luther-Haus um 19.30 Uhr den Spielfilm „Die Herbstzeitlosen“.

Mit dem Tod ihres Mannes Hans hat Martha ihre Lebenslust verloren und würde ihm am liebsten ins Jenseits folgen. Die Jassrunde mit den Freundinnen ist auch nicht mehr das, was sie einmal war. Ihr Dorfladen in Trub im schweizerischen Emmental dümpelt vor sich hin und ihr Sohn Walter, der Dorfpfarrer, möchte die Räume für seine Bibelgruppe nutzen. Als er vorschlägt, sie solle doch den Laden aufgeben und etwas Neues beginnen, kommt sie mit ihrer quirligen Freundin Lisi darauf, sich jetzt im höheren Alter ihren Lebenstraum zu erfüllen: eine Lingerie-Boutique. So wird aus dem grauen Gemischtwarenladen von einem Tag auf den anderen eine charmante Dessousboutique. Daran stößt man sich jedoch im Ort und schnell macht sich Widerstand bei den Einwohnern breit. Ihr eigener Sohn, der scheinheilige Pfarrer, opponiert ebenso wie der rechtspopulistische Lokalpolitiker gegen die vermeintliche Verführung zur Sündhaftigkeit durch Reizwäsche. Auch Marthas Freundinnen sind nicht so ganz überzeugt von ihren textilerotischen Eskapaden, aber ihr Mut beflügelt sie dann doch – und innerhalb kurzer Zeit ist nichts mehr so im Dorf, wie es einmal war.

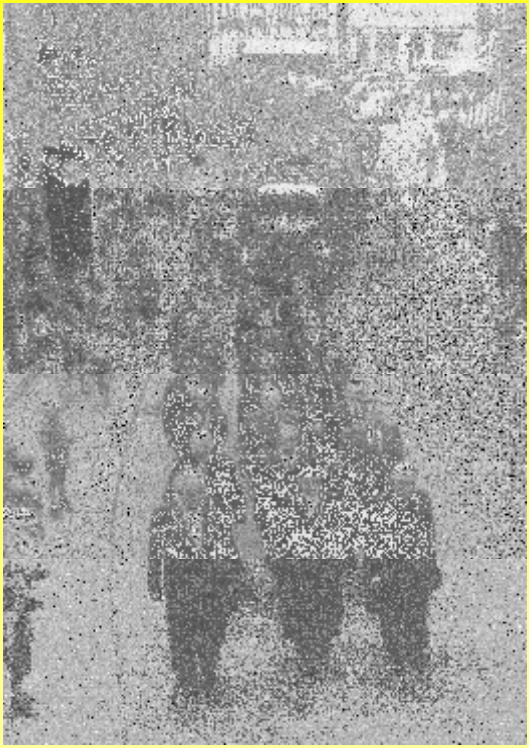
Die evangelische Kirche Bad Orb lädt alle herzlich zu diesem Film ein. Eintritt wird nicht erhoben, Spenden sind willkommen.

Der Film dauert 86 Minuten. Deshalb unterbrechen wir die Vorführung mit einer kurzen Pause. Nach dem Film bietet sich die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch bei Getränken.

Das Kirchenkino findet alle drei Monate jeweils am letzten Freitag des Monats statt. Nächster Termin ist der 20. November 2015 mit dem Film: „Sein letztes Rennen“.

*Bernd Zeitz*

# Erinnerungen



**Links:** 1945 - vor 70 Jahren - wurde unser Glockenturm samt Glocken bei einem der letzten Fliegerangriffe zerstört. Erst 1953 gab es dann neuen Glocken.

Das Bild zeigt den Zug durch die Hauptstraße Bad Orbs mit Pfarrer Samer an Spitze beim Einbringen der neuen Glocken. Viele Kinder folgten dem Spektakel.

**Rechts:** 1985 — vor genau 30 Jahren— wurde der Posaunenchor von Christiane Bromm gegründet. Er besteht bis heute.

# Bilder aus dem Gemeindeleben

Heizungsbrand

H. Neeße wird Prädikant

Fastenessen

Kirchenvorstand

FSV: Spende für „Gebende Hände"

Kirchenmusik

**Wir gratulieren herzlich**
**und wünschen unseren Jubilaren Gottes Segen!**

# Unsere Gottesdienste

Wer zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, melde sich bitte bis Freitagabend bei Gottfried Erdmann, ☎06052 / 4090019

| Datum | Sonntag | Art | Name |
|---|---|---|---|
| 07.06. 10h | 1. n. Trinitatis | Gottesdienst mit Abendmahl | Pfarrer Günter Kaltschnee |
| 14.06. 10h | 2. n. Trinitatis | Gottesdienst (Kirchenkaffee) | Pfarrer Günter Kaltschnee |
| 21.06. 10h | 3. n. Trinitatis | Gottesdienst mit Taufe | Pfarrer Günter Kaltschnee |
| 28.06. 10h | 4. n. Trinitatis | Gottesdienst | Pfarrer Günter Kaltschnee |
| 05.07. 10h | 5. n. Trinitatis | Gottesdienst mit Abendmahl | Pfarrer Günter Kaltschnee |
| 12:07. 11h | 6. n. Trinitatis | Kurparkgottesdienst | Pfarrerin Dr. Elke Seifert |
| 19.07. 10h | 7. n. Trinitatis | Gottesdienst (Kirchenkaffee) | Prädikant Henrik Neeße |
| 26.07. 10h | 8. n. Trinitatis | Gottesdienst | Lektorin Juliane Srocke |
| 02.08. 10h | 9. n. Trinitatis | Gottesdienst mit Abendmahl | Pfarrerin Annegret Zander |
| 09.08. 10h | 10. n. Trinitatis | Gottesdienst | Pfarrer Günter Kaltschnee |
| 15.08.18 h | Samstag | Der andere Gottesdienst | Team |
| 16.08. 10h | 11. n. Trinitatis | Gottesdienst (Kirchenkaffee) | Pfarrer Günter Kaltschnee |
| 23.08. 10h | 12. n. Trinitatis | Gottesdienst | Pfarrer Günter Kaltschnee |
| 30.08. 10h | 13. n. Trinitatis | Gottesdienst mit Taufe | Pfarrer Günter Kaltschnee |

## Alten-heime

| | | | |
|---|---|---|---|
| Seniorendomizil Heel, 15:15 h | 18. Juni | 16. Juli | 20.Aug. |
| Seniorenresidenz Royal 16 .00 h | 18.Juni | 16. Juli | 20.Aug. |
| St. Martin 10.15 h | 19. Juni | 17. Juli | 21.Aug. |

**NEU:** Monatlicher Kindergottesdienst!

Letzter Sonntag im Monat um 10 h in der Kirche:

Termine: 28. Juni, 26. Juli und 30. August 2015.

Für geleistete Spenden danken wir recht herzlich! Bitte unterstützen sie uns auch weiterhin bei den Druckkosten.

**Unsere Bankverbindung:** VR-Bank Bad Orb BIC: GENODE 51GEL IBAN: DE57 507900 00000 8534349